

maxingvest ag

Zwischenbericht

1. Januar bis 30. Juni

14

INHALT

| | | |
|---|---|-----------|
| ■ | ZWISCHENLAGEBERICHT | 3 |
| | Ertragslage Konzern | 3 |
| | Finanz- und Vermögenslage Konzern | 4 |
| | Sonstige Angaben | 5 |
| | Chancen und Risiken | 6 |
| | Ausblick | 6 |
| ■ | ZWISCHENABSCHLUSS | 8 |
| | Verkürzte Konzernbilanz | 8 |
| | Verkürzte Konzerngewinn- und -verlustrechnung | 10 |
| | Gesamtergebnisrechnung | 11 |
| | Entwicklung des Eigenkapitals | 12 |
| | Konzern-Kapitalflussrechnung | 14 |
| | Verkürzte Segmentberichterstattung | 15 |
| | Ausgewählte Anhangangaben | 16 |
| | Versicherung der gesetzlichen Vertreter | 23 |
| ■ | IMPRESSUM | 24 |

DIE MAXINGVEST AG

ist die Dachgesellschaft der operativ tätigen Unternehmen Tchibo und Beiersdorf.

An der Tchibo GmbH hält die maxingvest ag 100 %, an der Beiersdorf AG kontrolliert sie mehr als 50 % der Stimmrechte. Als Managementholding überwacht und unterstützt die maxingvest ag die selbstständig agierenden Tochterunternehmen.

Die maxingvest ag ist darauf ausgerichtet,

GESCHAFFENE WERTE zu BEWAHREN

und weiterzuentwickeln. Dabei ist die langfristige Wertsteigerung unser Ziel. Als Managementholding steuern wir unsere Beteiligungen auf strategischer Ebene, haben die finanziellen Werte im Blick und bilden das wirtschaftliche Fundament. Damit erhalten wir den Unternehmen ihre Spielräume für das operative Geschäft.

ZWISCHENLAGEBERICHT
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2014

ERTRAGSLAGE KONZERN

Konzernumsatz nominal unter Vorjahreszeitraum

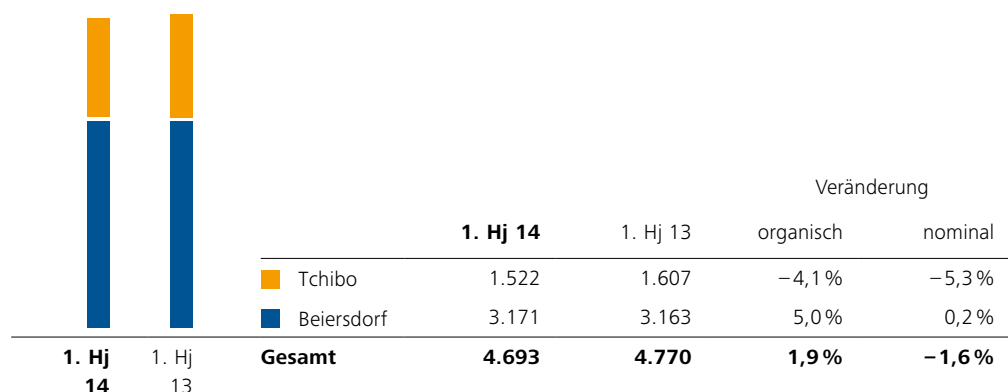
Der maxingvest Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2014 einen Umsatz in Höhe von 4.693 Millionen € und lag damit organisch um 1,9% über dem Vorjahreswert. Nominal sank der Umsatz um 1,6% gegenüber dem Vorjahreswert von 4.770 Millionen €. 68% der Umsatzerlöse fielen bei Beiersdorf und 32% bei Tchibo an. Die Umsatzerlöse lagen bei Beiersdorf über dem Wert des Vorjahreszeitraums, bei Tchibo darunter.

Der Umsatz lag bei Tchibo organisch um 4,1% unter dem des Vorjahreszeitraums. Nominal ging der Umsatz um 5,3% auf 1.522 Millionen € (Vorjahreszeitraum: 1.607 Millionen €) zurück. Wie erwartet, wirkten sich die angekündigten Strukturanpassungen und die gesenkten Kaffeeverkaufspreise bei Röstkaffee umsatzmindernd aus. Darüber hinaus beeinflussten das weiterhin schwierige Geschäft in Osteuropa, insbesondere in Russland, sowie der zunehmende Wettbewerb im Non Food Markt die Umsatzentwicklung. Positiv entwickelte sich das Geschäft mit Espresso und Caffè Crema – Tchibo konnte erneut Marktanteile hinzugewinnen.

Bei Beiersdorf erhöhte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2014 organisch um 5,0%. Nominal verbesserte sich der Umsatz um 0,2% von 3.163 Millionen € auf 3.171 Millionen €. Der Unternehmensbereich Consumer erzielte einen organischen Umsatzanstieg von 5,0% und der Unternehmensbereich tesa von 5,4%. Die positive Umsatzentwicklung im Bereich Consumer basierte auf der positiven Entwicklung der meisten Wachstumsmärkte. In einigen Märkten kam es jedoch in den letzten Monaten zu einer Abschwächung des Wachstums. In vielen gesättigten Märkten konnten weltweit stabile Wachstumsraten erzielt und Marktanteile hinzugewonnen werden. Der Unternehmensbereich tesa setzte die positive Umsatzentwicklung des Vorjahres fort. Umsatzzuwächse konnten sowohl im Industriegeschäft als auch im Geschäft mit Endverbrauchern erzielt werden.

UMSATZERLÖSE MAXINGVEST KONZERN

in Mio. €



EBIT und Halbjahresüberschuss im Konzern unter Vorjahr

Im ersten Halbjahr 2014 betrug das EBIT des maxingvest Konzerns 527 Millionen € und lag damit um 38 Millionen € unter dem EBIT des Vorjahreszeitraums.

Tchibo erzielte ein EBIT von 88 Millionen € nach 93 Millionen € im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die EBIT-Umsatzrendite lag für das erste Halbjahr wie im Vorjahreszeitraum bei 5,8%.

Das EBIT von Beiersdorf belief sich auf 452 Millionen € und lag damit 18 Millionen € über dem EBIT des Vorjahreszeitraums (434 Millionen €). Die EBIT-Umsatzrendite betrug für das erste Halbjahr 14,3 % (Vorjahreszeitraum: 13,7 %). Das Ergebnis des Unternehmensbereichs Consumer erhöhte sich von 351 Millionen € auf 367 Millionen €. Auch das EBIT im Unternehmensbereich tesa lag mit 85 Millionen € über dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums (83 Millionen €).

Im Konzernbereich Holding fiel im Berichtszeitraum ein EBIT von – 13 Millionen € (Vorjahreszeitraum: 38 Millionen €) an. Das EBIT im Vorjahreszeitraum wurde hauptsächlich durch einen Effekt aus der Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit früheren Beteiligungen positiv beeinflusst.

Das Finanzergebnis betrug 4 Millionen € im ersten Halbjahr 2014 (Vorjahreszeitraum: –6 Millionen €). Der Halbjahresüberschuss lag mit 364 Millionen € unter dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums von 391 Millionen €. Die Veränderung des Halbjahresüberschusses resultierte überwiegend aus dem geringeren EBIT.

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS nach Fremdanteilen betrug 54,27 € (Vorjahreszeitraum: 64,70 €).

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE KONZERN

Solide Bilanz mit stabiler Eigenkapitalquote auf hohem Niveau

Die Bilanzsumme des maxingvest Konzerns lag zum 30. Juni 2014 bei 13.990 Millionen € (13.668 Millionen € zum Jahresendstichtag).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich leicht von 7.533 Millionen € auf 7.645 Millionen €. Grund hierfür ist vor allem ein Anstieg der Sachanlagen bei Beiersdorf. Bei Beiersdorf wurden Investitionen in ein neues Consumer Werk in Mexiko und die neue Zentrale von tesa getätigt.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich gegenüber dem Jahresendwert um 3 % auf 6.345 Millionen € erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf eine Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultierte aus einem saisonal bedingten Anstieg bei Beiersdorf.

Das Eigenkapital stieg gegenüber dem Jahresendwert von 8.233 Millionen € um 2 % auf 8.412 Millionen € an, die Eigenkapitalquote betrug 60 % und blieb damit gegenüber der Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2013 unverändert.

Die langfristigen Schulden erhöhten sich um 3 % von 2.488 Millionen € auf 2.572 Millionen €. Die Erhöhung der langfristigen Schulden resultierte im Wesentlichen aus einem gesunkenen Diskontierungssatz bei den Pensionsrückstellungen. Die kurzfristigen Schulden stiegen von 2.947 Millionen € um 2 % auf 3.006 Millionen € an. Dies lässt sich vor allem auf einen operativ bedingten Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bei Beiersdorf zurückführen.

Zum 30. Juni 2014 beträgt der auf der Grundlage des Börsenkurses ermittelte beizulegende Zeitwert der von der maxingvest ag begebenen Anleihe unter Berücksichtigung der zurückgekauften Anleihen 616 Millionen € (Jahresendwert: 630 Millionen €). Seit Jahresende wurden über den Kapitalmarkt weitere Anleihen in Höhe von 3 Millionen € zurückgekauft.

Finanzmittelfonds

Der Finanzmittelfonds belief sich zum Ende des ersten Halbjahres 2014 auf 1.046 Millionen € und lag um 183 Millionen € unter dem Jahresendbestand.

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug 178 Millionen €. Der Mittelabfluss aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens lag bei 169 Millionen € und ermittelt sich aus der Veränderung der Vorräte, der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte sowie der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen. Der Mittelabfluss aus investiver Tätigkeit betrug 198 Millionen €. Dieser setzte sich hauptsächlich zusammen aus dem Saldo von Käufen und Verkäufen von Wertpapieren, der zu einem Nettozahlungsmittelabfluss von 79 Millionen € führte, und Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte von 174 Millionen €. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 165 Millionen €. Darin enthalten sind Auszahlungen für eine Dividende an die Gesellschafter der maxingvest ag in Höhe von 48 Millionen € und Dividenden an nicht beherrschende Anteilseigner, hauptsächlich die Dividendenzahlungen an die Minderheitsaktionäre der Beiersdorf AG, in Höhe von 86 Millionen €.

SONSTIGE ANGABEN

Veränderung im Vorstand bei Beiersdorf und in der Geschäftsführung bei Tchibo

Zum 1. Juli 2014 wurden drei neue Mitglieder in den Vorstand von Beiersdorf berufen. Der Vorstand besteht somit wieder aus sechs Mitgliedern. Thomas Ingelfinger verantwortet die Region Europa (außer Deutschland und Schweiz), Stefan De Loecker die Region Naher Osten (unter anderem Russland, Türkei, Mittlerer Osten, Afrika und Indien) und Zhengrong Liu den Bereich Personal, Unternehmenskommunikation und Nachhaltigkeit. Letzterer übernimmt auch die Aufgabe des Arbeitsdirektors.

Zum 1. Januar 2014 wurde Dirk Engehausen zum Geschäftsführer der Tchibo GmbH bestellt. Er hat die Verantwortung für das gesamte deutsche Filial- und Depotgeschäft und die Ländergesellschaften Österreich und Schweiz übernommen. Peter Rikowski übernahm eine neue unternehmerische Aufgabe innerhalb des maxingvest Konzerns.

CHANCEN UND RISIKEN

Für die Einschätzung in Bezug auf Chancen und Risiken, denen der maxingvest Konzern unterliegt, verweisen wir auf den Risikobericht auf den Seiten 36 bis 41 des Geschäftsberichts 2013 der maxingvest ag. Wesentliche Änderungen der Chancen und Risiken ergaben sich zum 30. Juni 2014 nicht.

AUSBLICK

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die getroffenen Aussagen im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2013 weichen kaum von den sich abzeichnenden Entwicklungen ab. Laut dem Institut für Weltwirtschaft wird für das zweite Halbjahr 2014 mit einer Belebung der Weltkonjunktur gerechnet. Unsicherheitsfaktoren stellen allerdings nach wie vor die Entwicklung einzelner europäischer Länder, die Finanzmärkte sowie ein möglicher Anstieg der Rohstoffpreise dar.

Die wirtschaftliche Entwicklung und das Wachstum stützen sich weiter auf die Industriestaaten, während die Schwellenländer ein etwas geringeres Wachstum als in den Vorjahren verzeichnen. Im weiteren Verlauf des Jahres 2014 wird ein langsamer Anstieg des Bruttoinlandsprodukts im Euroraum erwartet. Für Deutschland rechnet das Institut für Weltwirtschaft mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts über dem des Euroraumes. Aufgrund des niedrigen Leitzinses der Europäischen Zentralbank wird von steigenden Investitionsausgaben sowie, durch die gesunkene Arbeitslosenquote, von steigenden Konsumausgaben in Deutschland ausgegangen. Der Konsumklimaindex deutet ebenfalls auf eine positive Entwicklung hin.

Trotz der unsicheren politischen Situation und weiteren möglichen Sanktionen von und gegen Russland dürfte Russland eine Wachstumsrate leicht über der von 2013 erreichen. Nach einem schwachen ersten Quartal aufgrund eines besonders kalten Winters ist die Tendenz in den Vereinigten Staaten aufwärts gerichtet, die Erholung am Arbeitsmarkt schreitet voran, und es wird ein leichtes Wachstum für das Jahr 2014 erwartet. Das Wachstum in China dürfte sich abschwächen. Unsicherheiten bestehen in China in Bezug auf die Fiskalpolitik sowie die angekündigten Reformen.

Um die Versorgungssicherheit der Produktionsstätten von Beiersdorf mit Rohstoffen weiterhin zu verbessern, werden die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Qualitätsmanagement gemeinsam alternative Bezugsquellen identifizieren und offenere Spezifikationen definieren. Damit werden auch Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten und spezifischen Rohstoffen weiter verringert. Strategische Partnerschaften mit Lieferanten werden auch 2014 die Verfügbarkeit von Rohstoffen und damit die Versorgung der Produktionsstätten sicherstellen. Der Ölpreis wird 2014 voraussichtlich weiterhin auf einem hohen, aber stabilen Niveau von knapp über 100 US-Dollar pro Barrel liegen. Insgesamt geht Beiersdorf von moderaten Steigerungen der Rohstoffmärkte aus, die durch gezielte Maßnahmen im Beschaffungsbereich noch weiter minimiert werden können.

Eine geringere Ernte aufgrund einer großen Dürre in Brasilien führte zum Beginn des Jahres zu einem massiven Preisanstieg bei Rohkaffee. Aktuell bewegen sich die Einkaufspreise auf einem stabilen, aber hohen Niveau. Die weitere Entwicklung der Rohkaffeepreise ist von großen Unsicherheiten geprägt und wird maßgeblich von der Witterung der nächsten Monate in Brasilien beeinflusst werden.

Geschäftsentwicklung

Die Prognosen für die voraussichtliche Entwicklung des Konzerns haben sich seit der Veröffentlichung des Konzernlageberichts im Geschäftsbericht 2013 für die Umsatzerwartung von Tchibo geändert. Für Beiersdorf bleibt die Prognose weiterhin bestehen.

Tchibo erwartet für 2014 einen Umsatz, der leicht unter dem des Jahres 2013 liegen wird und ein Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres.

Im Jahr 2014 will Beiersdorf seinen Umsatz über dem Marktwachstum steigern und prognostiziert weiterhin ein Umsatzwachstum von 4% bis 6%. Die erwartete operative EBIT-Umsatzrendite des Unternehmens wird bei über 13% liegen.

ZWISCHENABSCHLUSS

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

AKTIVA in Mio. €

| | 30.06.2014 | 31.12.2013 |
|--|-------------------|-------------------|
| LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 5.335 | 5.335 |
| Sachanlagen | 1.239 | 1.174 |
| Langfristige finanzielle Vermögenswerte | 848 | 832 |
| Ertragsteuerforderungen | 19 | 19 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 6 | 5 |
| Latente Steueransprüche | 198 | 168 |
| | 7.645 | 7.533 |
| KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | | |
| Vorräte | 1.331 | 1.226 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.519 | 1.308 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | 279 | 351 |
| Ertragsteuerforderungen | 157 | 81 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 180 | 154 |
| Wertpapiere | 1.799 | 1.741 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 1.080 | 1.274 |
| | 6.345 | 6.135 |
| | 13.990 | 13.668 |

PASSIVA in Mio. €

| | 30.06.2014 | 31.12.2013 |
|---|---------------|---------------|
| EIGENKAPITAL | | |
| Anteile der Gesellschafter der maxingvest ag | 5.241 | 5.116 |
| Nicht beherrschende Anteile | 3.171 | 3.117 |
| | 8.412 | 8.233 |
| LANGFRISTIGE SCHULDEN | | |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 653 | 554 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 104 | 107 |
| Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 579 | 581 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 3 | 3 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | 1.233 | 1.243 |
| | 2.572 | 2.488 |
| KURZFRISTIGE SCHULDEN | | |
| Kurzfristige Rückstellungen | 640 | 653 |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten | 134 | 135 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.322 | 1.233 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 724 | 755 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 186 | 171 |
| | 3.006 | 2.947 |
| | 13.990 | 13.668 |

VERKÜRZTE KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

| in Mio. € | 1. Halbjahr 2014 | 1. Halbjahr 2013 |
|--|------------------|------------------|
| Umsatzerlöse | 4.693 | 4.770 |
| Kosten der umgesetzten Leistungen | -1.951 | -1.984 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 2.742 | 2.786 |
| Marketing- und Vertriebskosten | -1.934 | -1.973 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -82 | -76 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -211 | -212 |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis | 12 | 40 |
| Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 527 | 565 |
| Finanzergebnis | 4 | -6 |
| Ergebnis vor Steuern | 531 | 559 |
| Ertragsteuern | -167 | -168 |
| Jahresüberschuss | 364 | 391 |
| davon entfallen auf Anteilseigner der maxingvest ag | 199 | 237 |
| davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile | 165 | 154 |
| Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €) | 54,27 | 64,70 |

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| in Mio. € | 1. Halbjahr 2014 | | | 1. Halbjahr 2013 | | |
|--|------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|
| | Gesamt | Anteilseigner der maxingvest ag | Nicht beherrschende Anteile | Gesamt | Anteilseigner der maxingvest ag | Nicht beherrschende Anteile |
| Jahresüberschuss | 364 | 199 | 165 | 391 | 237 | 154 |
| Posten, die möglicherweise zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | | | | | | |
| Veränderung der Absicherung von Zahlungsströmen | -10 | -5 | -5 | 5 | 2 | 3 |
| Latente Steuern auf die Veränderung der Absicherung von Zahlungsströmen | 3 | 2 | 1 | -2 | -1 | -1 |
| Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Absicherung von Zahlungsströmen | -7 | -3 | -4 | 3 | 1 | 2 |
| Veränderung der Marktbewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | 10 | 4 | 6 | -4 | -3 | -1 |
| Latente Steuern auf die Veränderung der Marktbewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | -4 | -2 | -2 | 1 | 1 | - |
| Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Marktbewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | 6 | 2 | 4 | -3 | -2 | -1 |
| Unterschiede aus der Währungsumrechnung | 15 | 8 | 7 | -69 | -36 | -33 |
| Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | | | | | | |
| Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen | -95 | -48 | -47 | -10 | -5 | -5 |
| Latente Steuern auf die Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen | 30 | 15 | 15 | 3 | 2 | 1 |
| Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen | -65 | -33 | -32 | -7 | -3 | -4 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | -51 | -26 | -25 | -76 | -40 | -36 |
| Gesamtergebnis | 313 | 173 | 140 | 315 | 197 | 118 |

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS

| in Mio. € | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen |
|--|-------------------------|-----------------|-----------------|
| JANUAR–JUNI 2014 | | | |
| 01.01.2014 | 125 | 173 | 4.825 |
| Gesamtergebnis der Periode | – | – | 166 |
| Dividende maxingvest ag für das Vorjahr | – | – | –48 |
| Dividende an nicht beherrschende Anteilseigner für das Vorjahr | – | – | – |
| 30.06.2014 | 125 | 173 | 4.943 |

| in Mio. € | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen |
|--|-------------------------|-----------------|-----------------|
| JANUAR–JUNI 2013 | | | |
| 01.01.2013 | 125 | 173 | 4.423 |
| Gesamtergebnis der Periode | – | – | 234 |
| Dividende maxingvest ag für das Vorjahr | – | – | –48 |
| Dividende an nicht beherrschende Anteilseigner für das Vorjahr | – | – | – |
| 30.06.2013 | 125 | 173 | 4.609 |

| Sonstiges Eigenkapital | | | | | | Gesamt |
|---------------------------------------|--|---|---------------------------------|-----------------------------|-------|--------|
| Unterschied aus Währungs-umrechnungen | Sicherungs-instrumente aus der Absicherung von Zahlungsströmen | Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | Anteilseigner der maxingvest ag | Nicht beherrschende Anteile | | |
| -21 | 1 | 13 | 5.116 | 3.117 | 8.233 | |
| 8 | -3 | 2 | 173 | 140 | 313 | |
| - | - | - | -48 | - | -48 | |
| - | - | - | - | -86 | -86 | |
| -13 | -2 | 15 | 5.241 | 3.171 | 8.412 | |

| Sonstiges Eigenkapital | | | | | | Gesamt |
|---------------------------------------|--|---|---------------------------------|-----------------------------|-------|--------|
| Unterschied aus Währungs-umrechnungen | Sicherungs-instrumente aus der Absicherung von Zahlungsströmen | Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | Anteilseigner der maxingvest ag | Nicht beherrschende Anteile | | |
| 45 | 1 | 9 | 4.776 | 2.980 | 7.756 | |
| -36 | 1 | -2 | 197 | 118 | 315 | |
| - | - | - | -48 | - | -48 | |
| - | - | - | - | -79 | -79 | |
| 9 | 2 | 7 | 4.925 | 3.019 | 7.944 | |

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

| in Mio. € | 1. Halbjahr 2014 | 1. Halbjahr 2013 |
|--|------------------|------------------|
| Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 527 | 565 |
| Auszahlungen für Ertragsteuern | -257 | -225 |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 88 | 87 |
| Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Zinsanteil) | -8 | 10 |
| Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | -3 | -2 |
| Veränderung der Vorräte | -105 | -2 |
| Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte | -147 | -211 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen | 83 | 1 |
| Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit | 178 | 223 |
| Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte | -174 | -119 |
| Einzahlungen aus Desinvestitionen und dem Verkauf von Anlagevermögen | 21 | 13 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren | -866 | -924 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf/Endfälligkeiten von Wertpapieren | 787 | 1.112 |
| Zinseinzahlungen | 10 | 41 |
| Dividenden- und sonstige Finanzeinzahlungen | 24 | 12 |
| Cashflow aus investiver Tätigkeit | -198 | 135 |
| Free Cashflow | -20 | 358 |
| Auszahlungen für die Tilgung von Krediten | -5 | -5 |
| Zinsauszahlungen | -16 | -18 |
| Sonstige Finanzauszahlungen | -10 | -15 |
| Auszahlung für Dividende der maxingvest ag | -48 | -48 |
| Auszahlungen für Dividenden an nicht beherrschende Anteilseigner | -86 | -79 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -165 | -165 |
| Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands | 2 | -23 |
| Veränderung des Finanzmittelfonds | -183 | 170 |
| Finanzmittelfonds am 1. Januar | 1.229 | 1.108 |
| Finanzmittelfonds am 30. Juni | 1.046 | 1.278 |

Für die Zusammensetzung des Finanzmittelfonds wird auf die ausgewählten Anhangangaben zu „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“ verwiesen.

VERKÜRZTE SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

JANUAR–JUNI 2014

in Mio. €

| | Tchibo | Beiersdorf | Holding | Konzern |
|--|--------|------------|---------|---------|
| Außenumsatz | 1.522 | 3.171 | – | 4.693 |
| Veränderung zum Vorjahr (organisch) in % | –4,1 | 5,0 | – | 1,9 |
| Veränderung zum Vorjahr (nominal) in % | –5,3 | 0,2 | – | –1,6 |
| Anteil am Konzernumsatz in % | 32 | 68 | – | 100 |
| Betriebliches Ergebnis | 88 | 452 | –13 | 527 |
| in % vom Umsatz | 5,8 | 14,3 | – | 11,2 |

JANUAR–JUNI 2013

in Mio. €

| | Tchibo | Beiersdorf | Holding | Konzern |
|--|--------|------------|---------|---------|
| Außenumsatz | 1.607 | 3.163 | – | 4.770 |
| Veränderung zum Vorjahr (organisch) in % | –4,6 | 6,6 | – | 2,5 |
| Veränderung zum Vorjahr (nominal) in % | –4,9 | 3,3 | – | 0,4 |
| Anteil am Konzernumsatz in % | 34 | 66 | – | 100 |
| Betriebliches Ergebnis | 93 | 434 | 38 | 565 |
| in % vom Umsatz | 5,8 | 13,7 | – | 11,8 |

Die prozentualen Veränderungen beziehen sich auf Werte in Tausend €.

Der maxingvest Konzern berichtet in den drei Geschäftssegmenten Tchibo, Beiersdorf und Holding. Diese Geschäftssegmente spiegeln die interne Steuerung und Berichterstattung des maxingvest Konzerns wider.

AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN

Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die maxingvest ag hat ihren Firmensitz in Hamburg, Überseering 18, und ist beim Amtsgericht Hamburg im Handelsregister unter der Nr. HR B 21337 eingetragen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 wurde durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Unternehmensgegenstand der maxingvest ag und ihrer Tochtergesellschaften („maxingvest Konzern“) umfasst bei Tchibo die Produktion und den Vertrieb von Kaffee, Gebrauchsartikeln, Energie sowie Dienstleistungen wie Mobilfunkangebote und Reisen und bei Beiersdorf die Herstellung und den Vertrieb von Markenartikelprodukten (insbesondere der Marke NIVEA) in den Bereichen Haut- und Körperpflege sowie die Herstellung und den Vertrieb von selbstklebenden Produkten und Lösungen für Industrie, Gewerbe und Konsumenten. Im Unternehmensbereich Holding werden im Wesentlichen die vermögens- und beteiligungsverwaltenden Aktivitäten des maxingvest Konzerns gebündelt.

Die Umsatzerlöse und das betriebliche Ergebnis (EBIT) der Segmente sind in der verkürzten Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2014 sowie für den Vorjahreszeitraum dargestellt.

Grundlagen der Erstellung des Zwischenabschlusses

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 zu lesen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie auf den Konzernabschluss 2013 angewandt. Der unterjährige Ertragsteueraufwand wurde auf Grundlage des geschätzten effektiven Ertragsteuersatzes für das Gesamtjahr ermittelt.

Der Zwischenbericht wurde vom Abschlussprüfer nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Aufgrund des saisonalen Charakters des Geschäftssegments Tchibo werden in der Regel in diesem Segment im zweiten Halbjahr höhere Umsätze als im ersten Halbjahr erwartet. Die höheren Umsätze in den Monaten November und Dezember sind im Wesentlichen auf die steigende Nachfrage nach Non Food Artikeln im Weihnachtsgeschäft zurückzuführen.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in der Konzernbilanz und der Kapitalflussrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

| in Mio. € | 30.06.2014 | 30.06.2013 |
|---|--------------|--------------|
| Zahlungsmittel | 879 | 1.034 |
| Zahlungsmitteläquivalente | 201 | 270 |
| Zahlungsmittel/-äquivalente laut Bilanz | 1.080 | 1.304 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | -28 | -20 |
| Tagesgeldaufnahmen/-anlagen mit Beteiligungsunternehmen | -6 | -6 |
| Finanzmittelfonds laut Kapitalflussrechnung | 1.046 | 1.278 |

Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Die nachfolgenden Tabellen stellen die im maxingvest Konzern zum 30. Juni 2014 beziehungsweise zum 31. Dezember 2013 erfassten Finanzinstrumente nach Bewertungskategorien und Bewertungsklassen dar.

in Mio. €

| | Wertansatz nach IAS 39 | | | | |
|--|------------------------|---|---|---|---|
| | Buchwert 30.06.2014 | Fortgeführte Anschaffungs- kosten | Beizulegender Zeitwert – erfolgsneutral | Beizulegender Zeitwert – erfolgswirksam | Beizulegender Zeitwert 30.06.2014 |
| AKTIVA | | | | | |
| Kredite und Forderungen | 3.015 | 3.015 | – | – | 3.015 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.519 | 1.519 | – | – | 1.519 |
| Langfristige finanzielle Vermögenswerte | 13 | 13 | – | – | 13 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | 270 | 270 | – | – | 270 |
| Wertpapiere | 133 | 133 | – | – | 133 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 1.080 | 1.080 | – | – | 1.080 |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | 1.293 | 20 | 1.273 | – | 1.293 |
| Langfristige finanzielle Vermögenswerte | 31 | 20 | 11 | – | 31 |
| Wertpapiere | 1.262 | – | 1.262 | – | 1.262 |
| Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen | 1.208 | 1.208 | – | – | 1.218 |
| Langfristige finanzielle Vermögenswerte (Wertpapiere) | 804 | 804 | – | – | 813 |
| Wertpapiere | 404 | 404 | – | – | 405 |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte | 4 | – | – | 4 | 4 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | 4 | – | – | 4 | 4 |
| Derivative Finanzinstrumente mit Sicherungsbeziehung | 5 | – | 3 | 2 | 5 |
| PASSIVA | | | | | |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten | 617 | – | – | 617 | 617 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 617 | – | – | 617 | 617 |
| Andere finanzielle Verbindlichkeiten | 1.998 | 1.998 | – | – | 1.999 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.322 | 1.322 | – | – | 1.322 |
| Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 579 | 579 | – | – | 580 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 97 | 97 | – | – | 97 |
| Derivative Finanzinstrumente mit Sicherungsbeziehung | 10 | – | 8 | 2 | 10 |

in Mio. €

| | Wertansatz nach IAS 39 | | | | |
|--|------------------------|---|---|---|---|
| | Buchwert 31.12.2013 | Fortgeführte Anschaffungs- kosten | Beizulegender Zeitwert – erfolgsneutral | Beizulegender Zeitwert – erfolgswirksam | Beizulegender Zeitwert 31.12.2013 |
| AKTIVA | | | | | |
| Kredite und Forderungen | 2.941 | 2.941 | – | – | 2.941 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.308 | 1.308 | – | – | 1.308 |
| Langfristige finanzielle Vermögenswerte | 12 | 12 | – | – | 12 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | 334 | 334 | – | – | 334 |
| Wertpapiere | 13 | 13 | – | – | 13 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 1.274 | 1.274 | – | – | 1.274 |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | 1.290 | 13 | 1.277 | – | 1.290 |
| Langfristige finanzielle Vermögenswerte | 26 | 13 | 13 | – | 26 |
| Wertpapiere | 1.264 | – | 1.264 | – | 1.264 |
| Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen | 1.258 | 1.258 | – | – | 1.260 |
| Langfristige finanzielle Vermögenswerte (Wertpapiere) | 794 | 794 | – | – | 796 |
| Wertpapiere | 464 | 464 | – | – | 464 |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte | 4 | – | – | 4 | 4 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | 4 | – | – | 4 | 4 |
| Derivative Finanzinstrumente mit Sicherungsbeziehung | 13 | – | 10 | 3 | 13 |
| PASSIVA | | | | | |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten | 634 | – | – | 634 | 634 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 634 | – | – | 634 | 634 |
| Andere finanzielle Verbindlichkeiten | 1.924 | 1.924 | – | – | 1.925 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.233 | 1.233 | – | – | 1.233 |
| Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 581 | 581 | – | – | 582 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 110 | 110 | – | – | 110 |
| Derivative Finanzinstrumente mit Sicherungsbeziehung | 11 | – | 5 | 6 | 11 |

Die folgenden Hierarchiestufen gemäß IFRS 13 werden verwendet, um den beizulegenden Zeitwert von Finanzinstrumenten zu bestimmen und auszuweisen:

- Stufe 1: Beizulegende Zeitwerte, die mithilfe von in aktiven Märkten notierten Preisen bestimmt werden.
- Stufe 2: Beizulegende Zeitwerte, die mithilfe von Bewertungsmethoden bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren, die für den beizulegenden Zeitwert bedeutend sind, auf beobachtbaren Marktdaten basieren.
- Stufe 3: Beizulegende Zeitwerte, die mithilfe von Bewertungsmethoden bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren, die für den beizulegenden Zeitwert bedeutend sind, nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die folgende Übersicht zeigt, in welche Hierarchiestufe die Finanzinstrumente eingestuft sind, die wiederkehrend zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden.

in Mio. €

| | Bewertungshierarchien nach IFRS 13 | | | |
|--|------------------------------------|-----------|-----------|--|
| | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 | Summe Beizulegender Zeitwert 30.06.2014 |
| AKTIVA | | | | |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | 1.262 | – | 11 | 1.273 |
| Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte | – | – | 11 | 11 |
| Wertpapiere | 1.262 | – | – | 1.262 |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte | – | 4 | – | 4 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | – | 4 | – | 4 |
| Derivative Finanzinstrumente mit Sicherungsbeziehung | – | 5 | – | 5 |
| PASSIVA | | | | |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten | 616 | 1 | – | 617 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 616 | 1 | – | 617 |
| Derivative Finanzinstrumente mit Sicherungsbeziehung | – | 10 | – | 10 |

in Mio. €

| | Bewertungshierarchien nach IFRS 13 | | | |
|--|------------------------------------|-----------|-----------|--|
| | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 | Summe Beizulegender Zeitwert 31.12.2013 |
| AKTIVA | | | | |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | 1.264 | – | 13 | 1.277 |
| Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte | – | – | 13 | 13 |
| Wertpapiere | 1.264 | – | – | 1.264 |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte | – | 4 | – | 4 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | – | 4 | – | 4 |
| Derivative Finanzinstrumente mit Sicherungsbeziehung | – | 13 | – | 13 |
| PASSIVA | | | | |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten | 634 | – | – | 634 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 634 | – | – | 634 |
| Derivative Finanzinstrumente mit Sicherungsbeziehung | – | 11 | – | 11 |

Im ersten Halbjahr 2014 wurden keine Transfers zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.

Die im maxingvest Konzern zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapiere wie auch die unter den kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesene Euro Debut Anleihe fallen unter die Fair-Value-Hierarchiestufe 1 und werden zu aktuellen Börsenkursnotierungen am Bilanzstichtag bewertet.

Die unter den sonstigen kurz- und langfristigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten ausgewiesenen derivativen Finanzinstrumente fallen unter die Fair-Value-Hierarchiestufe 2. Die beizulegenden Zeitwerte der Devisentermingeschäfte werden anhand des Wechselkurses zum Stichtag ermittelt und auf Basis ihrer jeweiligen Zinskurve auf den Stichtag diskontiert. Die beizulegenden Zeitwerte der Zinsderivate werden auf Basis aktueller Zinssätze und Zinskurven sowie Restlaufzeiten zum Stichtag mithilfe geeigneter finanzmathematischer Modelle ermittelt. Die beizulegenden Zeitwerte der Warentermingeschäfte werden unter Einbezug aktueller Marktpreisnotierungen für Kaffee und aktueller Wechselkurse zum Stichtag mithilfe geeigneter finanzmathematischer Modelle ermittelt.

Die unter den sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesenen Beteiligungen in Private-Equity-Fonds fallen unter die Fair-Value-Hierarchiestufe 3. Die beizulegenden Zeitwerte dieser in den Fonds enthaltenen Vermögenswerte werden anhand von Referenzpreisen vergleichbarer Markttransaktionen mit Umsatz- und EBITDA-Multiples der entsprechenden Branche bewertet.

Entwicklung der in Stufe 3 zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte

| in Mio. € | 2014 |
|--|-----------|
| Stand 01.01.2014 | 13 |
| Im Sonstigen Eigenkapital erfasste Bewertungserfolge | -1 |
| Abgänge | -1 |
| Stand zum 30.06.2014 | 11 |

Für die Finanzinstrumente, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, liegen die vertraglich vereinbarten Fälligkeitstermine überwiegend innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag. Daher entsprechen deren Buchwerte zum Abschlussstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert. Eine Ausnahme bilden die Wertpapiere, die als „bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen“ klassifiziert wurden.

Veränderungen des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der maxingvest ag hat sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014 gegenüber dem Konsolidierungskreis zum 31. Dezember 2013 nicht wesentlich verändert.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013. Es haben sich im ersten Halbjahr 2014 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Gezahlte Dividende

Im ersten Halbjahr 2014 erfolgte eine Dividendenausschüttung der maxingvest ag in Höhe von 48 Millionen €.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des maxingvest Konzerns haben werden.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, im August 2014

maxingvest ag
Der Vorstand

Michael Herz

Thomas Holzgreve

IMPRESSUM

Herausgeber

maxingvest ag
Überseering 18
22297 Hamburg

Kontakt

Konzernkommunikation
Telefon +49 40 6387 – 2876
Telefax +49 40 6387 – 2530
E-Mail presse@maxingvest.de
Internet www.maxingvest.de

Konzept und Gestaltung

Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg